Rheda-Wiedenbrück

Ev. Kirche

„Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr“

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr“: Unter diesem Motto lädt die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde für Samstag, 8. Oktober, 18 Uhr, zu einem Zentralgottesdienst ins Feuerwehrhaus am Nordring in Wiedenbrück ein. Feuerwehrseelsorger Pfarrer Marco Beuermann wird das Engagement der Einsatzkräfte in den Mittelpunkt des Gottesdiensts stellen. Musikalisch wird die Feier von Kantor Jan Weige und dem Jugendchor Ten Sing gestaltet. Im Anschluss wird bei Bratwurst, Pommes Frites und Kaltgetränken zum geselligen Austausch eingeladen, heißt es in der Ankündigung der Versöhnungskirchengemeinde.

Kontakte kompakt

Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke: Kreishaus Wiedenbrück, Zimmer 518, Abteilung Gesundheit, Wasserstraße, 05241/851741
Caritas-Sozialstation: Beratung zur häuslichen Kranken- und Altenpflege, St.-Vinzenz-Hospital, St.-Vinzenz-Straße, Wiedenbrück, 05242/591555, und Ringstraße 1c, Rheda, 05242/4049376
Diakonie: Schwangerenkonfliktberatung 05242/931174600, Flüchtlingsberatung 05242/931173320, Schuldner- und Insolvenzberatung 05242/931173120, Ambulante Pflege 05242/931172130, Hauptstraße, Wiedenbrück
DRK-Integrationsagentur: Migrations- und Familienberatung nach Vereinbarung, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück, 05242/57889244, 05242/40820 (Cemil Sahinöz)
DRK Sozial- und Pflegedienst: 05242/3798200
Haus der Caritas: Mo. bis Do. 10 bis 16 Uhr sowie Fr. 10 bis 13 Uhr Stadtfamilienzentrum, Erziehungsberatung, „Auswege – Fachstelle sexualisierte Gewalt“ und Drogenberatung geöffnet sowie unter 05242/40820 erreichbar, Bielefelder Straße (ehemaliges Haus des Bauern), Wiedenbrück
Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: allgemeine Infos 05242/3788341 (Anrufbeantworter), Infos zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten 05242/36105 und 05242/2645
Krankentransporte der Feuerwehr: 19222
Radstation: Mo. bis Fr. 6 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, per Transponder rund um die Uhr zu erreichen, Bahnhof Rheda, 05242/938901
Pro Arbeit: Kostenlose Beratung rund um Arbeit, Erwerbslosigkeit und Bewerbung nach Termin, 05242/57997230
Seniorenhilfsdienst der Awo: Bergstraße, Wiedenbrück, 05242/40820
Sozialdienst katholischer Frauen und Männer: Beratung in Wohnungsnotfällen, 05242/9020515, Betreuungsverein 05242/902050, Schuldnerberatung 05242/9020512, Fachdienst für Integration und Migration 05242/9020517, Lütke Straße, Wiedenbrück
Sozialpsychiatrische Beratung: Kreishaus Wiedenbrück, Abteilung Gesundheit, 05241/851718
Städtische Pflegeberatung: Nebengebäude Bahnhof Rheda, Zimmer 104, Bahnhofsplatz, 05242/963565 (Jana Otta)

Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten veröffentlicht „Die Glocke“ einmal wöchentlich. Da die Öffnungszeiten der Beratungsstellen variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.

Spanisch

Wortschatz aufbessern

Rheda-Wiedenbrück (gl). Spanisch gemütlich von zu Hause aus oder gemeinsam im Gruppenraum lernen: Das ermöglicht ein neuer Hybrid-Kursus der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems. Am Donnerstag, 20. Oktober, startet der Lehrgang im A2/B1-Niveau für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. An sieben Terminen – donnerstags ab 18 Uhr oder samstags ab 10 Uhr – bietet die muttersprachliche Dozentin Elsa Luisa Carrilero die Gelegenheit, den eigenen Wortschatz zu aktivieren. Anmeldungen unter 05242/9030900 oder www.vhs-re.de.

Kloster

Zwiebeln auf Wunschliste

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Klostergarten soll im Frühjahr noch schöner werden. Dieses Ziel hat sich die Klostergenossenschaft Wiedenbrück gesetzt. Deshalb wünschen sich die Aktiven Blumenzwiebeln. „Wir wollen die Blühpracht in den Beeten erhöhen und freuen uns daher über Kaiserkronen, Krokusse, Hyazinthen, Narzissen und Tulpen – gerne nach Sorten und Farben sortiert“, heißt es in der Mitteilung. Die Blumenzwiebel-Spenden werden am Samstag, 8. Oktober, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im Klostergarten an der Mönchstraße entgegengenommen.

Schützenverein der Landgemeinde Rheda

Mit überzeugenden Ergebnissen in geheimer Wahl gehören dem geschäftsführenden Vorstand der Schützen der Landgemeinde Rheda für vier Jahre an: (v. l.) Ralf Merschmann, Henrik Kraska, Corina Kröger, Reinhard Bänisch und Guido Lütkewitte. Foto: Wieneke

Hoffnung auf ruhigeres Fahrwasser

Rheda-Wiedenbrück (ew). Die Schützen der Landgemeinde Rheda haben an einem ungewöhnlichen Ort und zu einem ungewohnten Zeitpunkt ihren geschäftsführenden Vorstand neu gewählt: Die gut besuchte Versammlung hat erstmals auf der Tenne des Hofs Dreier an der Schäferstraße und aufgrund der Pandemie mit einjähriger Verspätung stattgefunden.

Vorsitzender Reinhard Bänisch freute sich über eine gute Resonanz der Bauernschützen. Insbesondere hieß er die amtierenden Majestäten Udo I. und Sandra I. Weimer mit ihrem Throngefolge willkommen. Bänisch betonte, dass die anstehenden Wahlen aufgrund der Corona-Pandemie seit einem Jahr überfällig sind. So blickte er auf fünf ungewöhnliche Schützenjahre zurück: „Es war eine nicht leichte Zeit mit einem ständigen Auf und Ab“, sagte der Vorsitzende. Er freue sich, mit den Bauernschützen langsam wieder ein normales und ruhigeres Fahrwasser erreicht zu haben.

Die Durchführung der Wahlen des geschäftsführenden Vorstands für eine reguläre Amtszeit von vier Jahren lag in den Händen von Rainer Hollenbeck. Vorsitzender der Bauernschützen Rheda ist nach einstimmiger Wahl weiterhin Reinhard Bänisch. Ralf Merschmann bleibt sein Stellvertreter. Mit nur einer Gegenstimme ins Amt des weiteren Stellvertreters neu berufen wurde der 53-jährige Guido Lütkewitte. Er tritt die Nachfolge von Guido Westermann an. Dieser hatte nach 29 Amtsjahren im Rahmen des jüngsten Schützenfests erklärt, nicht mehr erneut für ein Vorstandsamt kandidieren zu wollen. In ihren Ämtern wurden zudem mit jeweils einstimmigen Ergebnissen Carsten Recker als Schatzmeister, Henrik Kraska als Vertreter sowie Corina Kröger als Schriftführerin berufen.

Mit langanhaltendem Beifall dankten die Bauernschützen Guido Westermann für seinen 29-jährigen Einsatz zum Wohl des Vereins. „Das ist aller Ehre wert“, lobte Vorsitzender Reinhard Bänisch. Westermanns Nachfolger Guido Lütkewitte – ebenso ein Fan des FC Schalke – versprach, seine gesamte Kraft für die Bauernschützen einzusetzen, auch wenn es sehr schwer sei, die großen Fußstapfen von Guido Westermann auszufüllen.

Er werde im Sommer nächsten Jahres den Vorsitz im Rosenmontagskomitee der Stadt Rheda-Wiedenbrück abgeben, um so den erforderlichen Freiraum für sein neues Ehrenamt bei den Bauernschützen mit Herzblut und Engagement ausfüllen zu können, erläuterte Guido Lütkewitte während der Versammlung.

Stadtverwaltung

Azubis dürfen bleiben

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Toll, dass wir unseren Auszubildenden und dualen Studenten eine Zukunftsperspektive im Dienst der Stadt bieten können.“ Mit diesen Worten hat Bürgermeister Theo Mettenborg den Nachwuchskräften zu ihren bestandenen Abschlussprüfungen gratuliert.

Christoph Tröster und Daniel Troschke absolvierten das duale Studium mit dem Abschluss Bachelor of Laws. Tröster wird künftig das Team Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Verkehr unterstützen, Troschke wird in der Abteilung Bildung und Sport eingesetzt. Luka Baier und Amedya Tuz haben die Ausbildung zur Verwaltungswirtin abgeschlossen. Baier verstärkt den Fachbereich Soziales und Bürgerservice, Tuz wird in der Abteilung Finanzmanagement und Abgabewesen arbeiten. Katja Ficht (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste) und Saskia Pahlke (Notfallsanitäterin) werden künftig in der Bibliothek beziehungsweise in der Feuer- und Rettungswache arbeiten.

Büchels Bücher

Ein Fünkchen Wahrheit

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Schriftsteller Simak Büchel hat den Zweit-, Dritt- und Viertklässlern der Rhedaer Johannisschule aus seinen Büchern vorgelesen. Möglich geworden war diese Autorenlesung durch Landesmittel aus dem Fonds „Aufholen nach Corona“.

Die beiden jahrgangsangepassten Lesungen, die jeweils eine Stunde dauerten, gestaltete Büchel äußerst lebendig. Der Schriftsteller berichtete den Kindern, dass in seinen Geschichten stets ein Fünkchen Wahrheit versteckt sei und er immer selbst zu den Orten reise, an denen seine Bücher spielten. Für den Jahrgang zwei las er aus seinem Buch „Die Geister von Malele Pamu“, eine Geschichte über Piraten, regnende Schweine und keine Prinzessin. Die Detektivgeschichte mit autobiografischen Zügen „Im Auftrag von Bogumil – ein geheimnisvolles Päckchen“ stand auf dem Programm für die Jahrgänge drei und vier der Rhedaer Grundschule.

Geburtstagskonzert

MGV trifft seit 190 Jahren den richtigen Ton

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Männergesangverein (MGV) Liedertafel Eintracht 1832 Wiedenbrück wird 190 Jahre alt. Das soll gefeiert werden.

Zum runden Geburtstag der Liedertafel Eintracht am Sonntag, 16. Oktober, ab 16.30 Uhr im Luise-Hensel-Saal des Stadthauses Wiedenbrück sind alle Interessenten willkommen. Der Eintritt ist frei. Getränke und ein „Bütterken“ gibt es ebenfalls zum Nulltarif.

Die Eintracht wird mit den befreundeten Chören MGV Bokel sowie MGV Eintracht Fölsent Schlager- und Volksmusik-Klassiker zu Gehör bringen. Auch eine Klaviereinlage ihres Dirigenten Klaus Zobel darf nicht fehlen.

Im Geburtstagsjahr präsentiert sich der MGV Liedertafel Eintracht bestens aufgestellt. Mit zurzeit 24 aktiven Sängern im Alter von 29 bis 94 Jahren hat der Chor eine schwierige Phase überstanden. Nach diversen Dirigentenwechseln und der Corona-Pandemie versucht die Eintracht mit dem neuem Dirigenten Klaus Zobel die Traditionen und bestehendes Liedgut zu erhalten sowie neue Lieder zu proben.

Das Repertoire der Eintracht besteht aus deutschen Schlagern, Volksmusik und Kirchenliedern. Zu den festen musikalischen Terminen im Jahr gehören das Singen bei der Karfreitagsprozession, der Osterweckruf, das gemeinsame Pfingstsingen mit den Chören aus Batenhorst und Bokel, das Singen am Ehrenmal am Volkstrauertag und der Auftritt auf dem Christkindelmarkt.

Doch zum Vereinsleben gehört auch die Geselligkeit. Besonders beliebt ist das Sommerfest, auf dem ein König oder eine Königin mit dem Werfen diverser Geräte wie Holzschuh und Maurerkelle in nummerierte Gefäße ermittelt wird. Nicht fehlen im Vereinsjahr dürfen die Planwagenfahrt mit Gesang und Trank, das Stiftungsfest im Herbst mit Partnerinnen, Essen und Trinken sowie der gesellige Abend zum Jahresausklang.

„Um diese Traditionen zu erhalten und zugleich Neues zu integrieren, braucht es Mitstreiter mit oder ohne musikalische Voraussetzung, die Lust auf Gesang und Geselligkeit haben“, teilt der Verein mit. Zur Probe jeweils mittwochs ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Planet an der Wasserstraße in Wiedenbrück seien daher stets Interessenten willkommen.

Termine & Service

▶ Rheda-Wiedenbrück

Montag, Dienstag, 3., 4. Oktober 2022

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Mo. Löwen-Apotheke, Lange Straße 4, Wiedenbrück, 05242/5292, Di. Bad-Apotheke, Herzebrocker Straße 28, Gütersloh, 05241/28470
Ärztlicher Notdienst: Mo., Di. 116117 (auch Hausbesuche)
DRK-Testzentrum: Di. 7 bis 10 Uhr und 16 bis 20 Uhr geöffnet, Parkplatz der Firma Prophete, Lindenstraße, Rheda

Stadtverwaltung
Bürgerbüro Rheda: Di. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero
Bürgerbüro Wiedenbrück: Di. 8 bis 12 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/904090, Rathaus Wiedenbrück, Markt
Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: Di. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/9630, Rathaus Rheda, Rathausplatz
Standesamt Wiedenbrück: Di. 8 bis 12 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/904094, Rathaus Wiedenbrück, Markt

Ämter & Service
Finanzamt Wiedenbrück: Di. 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, Termine unter 05242/9340, Am Sandberg, Wiedenbrück
Flora Westfalica: Di. 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010
Recyclinghof: Di. 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nach Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/9310769)
Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück: Di. 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr geöffnet, Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/40484950

Bäder & Freizeit
Hallenbad: Di. 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet, Ostring, Wiedenbrück
Stadtbibliothek Wiedenbrück: Di. 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz St. Aegdius, 05242/90405
Stadtbibliothek Rheda: Di. 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz Rheda, 05242/598751

Märkte & Feste
Wochenmarkt in Wiedenbrück: Di. 7.30 bis 12.30 Uhr Stände geöffnet, Kirchplatz St. Aegidius

Vereine
MFG Rheda: Di. 20 Uhr Probe, Pädagogisches Musikzentrum, Am Werl, Rheda
Boule- und Petanque-Club „Am Schloss“: Di. 14.30 bis 16.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz bei der Tennisanlage, Schlossgarten Rheda
Boulefreunde Rheda: Di. 14.30 bis 17 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz Hoppenstraße, Rheda

Kirche & Glaube
Eine-Welt-Laden Wiedenbrück: Di. 9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Kunst & Kultur
Werkstatt Bleichhäuschen: Di. 15 bis 17 Uhr Ausstellung „Mal hin mal wieder“ mit Gemälden von Wulf Aschenborn geöffnet, Steinweg, Rheda
Leinewebermuseum: Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Senioren
DRK: Di. 14 und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, 14 Uhr Skatgruppe, Henry-Dunant-Haus, Franz-Knöbel-Straße, Wiedenbrück
Caritas Rheda: Di. 16.30 bis 18 Uhr Seniorenschwimmen, Kleinschwimmhalle der Gesamtschule, Mergelstraße, 05242/42540 (Korsmeier)
Kolping- und Aegidiussenioren: Di. 14.30 Uhr geselliger Nachmittag, Aegidiushaus, Lichte Straße, Wiedenbrück

Und außerdem
Herbstkirmes Wiedenbrück: Mo. 8 bis 15 Uhr Krammarkt, Lange Straße, 11 bis 22 Uhr Kirmesbetrieb, Innenstadt Wiedenbrück